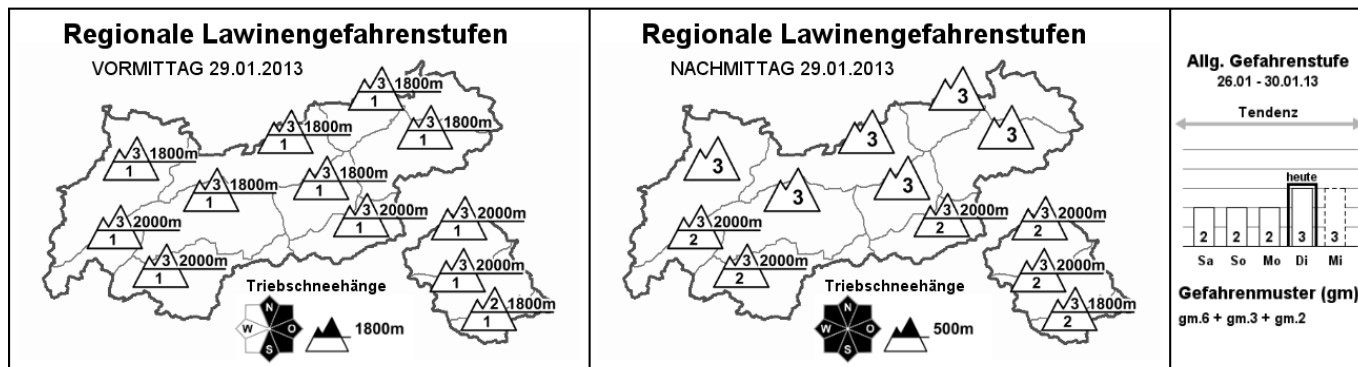


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 29.01.2013, um 07:30 Uhr



Mit Sturm und Niederschlag Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr kann am Vormittag zumindest unterhalb der Waldgrenze noch als gering eingestuft werden. Darüber ist diese in Nordtirol bereits erheblich, im südlichen Osttirol mäßig. Die Gefahr wird im Tagesverlauf ansteigen. Dies betrifft einerseits tiefe und mittlere Höhenlagen, wo es regnen wird sowie das südliche Osttirol, wo im Tagesverlauf der Wind ebenso zulegen soll und neue Tribschneeansammlungen bilden wird.

Die Hauptgefahr geht heute einerseits von frisch gebildeten Tribschneepaketten oberhalb der Waldgrenze aus. Diese trifft man überall an, vermehrt jedoch im kammnahen Gelände der Exposition N über O bis S sowie in Rinnen und Mulden. Tribschneepakete lassen sich im sehr steilen Gelände bereits durch geringe Zusatzbelastung auslösen und können im Tagesverlauf vereinzelt auch spontan abgehen.

In tiefen und mittleren Höhenlagen erwarten wir durch den Regen Nassschneerutsche. Ebenso können sich in diesen Höhenlagen auf steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen überall dort vermehrt lösen, wo sich bereits Risse in der Schneedecke gebildet haben.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern während des Tages hat es in Nordtirol sowie im nördlichen Osttirol meist 5-10cm geschneit, entlang des Alpenhauptkammes waren es in großen Höhen gebietsweise bis zu 20cm. Inzwischen hat der Wind kräftig zugelegt. Es bilden sich v.a. oberhalb der Waldgrenze neue, durchaus störanfällige Tribschneepakete, die an bisher windberuhigten Stellen an der Schichtgrenze zum lockeren, kalten Pulverschnee gestört werden können. Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke sind v.a. noch in den inneralpinen Regionen sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes in Bodennähe zu beachten. Ebenso findet man im südlichen Osttirol in der Altschneedecke unterhalb einer dünnen Harschkruste kantige Kristalle v.a. im schattigen Steilgelände zwischen etwa 1800m und 2500m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Höhere Gipfel in Wolken, vormittags leichter Schneefall, Schneefallgrenze zunächst noch auf ca. 1000m. Tagsüber mit deutlicher Milderung rascher Anstieg auf 1500m, in den Abendstunden regnet es dann bis auf knapp 2000m hinauf. Dazu stürmischer Wind in Kammlagen. An der Alpensüdseite Gipfel meist frei, nur hohe Wolkenfelder und zeitweise etwas diffuserer Sicht. Temperatur in 2000m -3 bis 0 Grad, in 3000m -8 bis -5 Grad. Starker bis stürmischer Westwind.

Allgemeine Wetterlage: Eingebettet in eine zunehmend stürmische westliche Höhenströmung legt sich eine Warmfront über Österreich und führt bis morgen deutlich mildere Luftmassen heran. Morgen Mittwoch Zwischenhocheinfluss, abends folgt die zugehörige Kaltfront.

TENDENZ

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr zumindest oberhalb der Waldgrenze.

Patrick Nairz